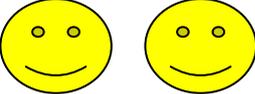
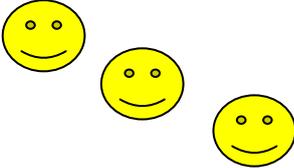
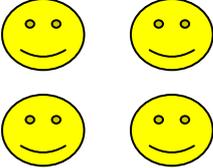
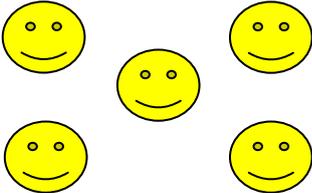
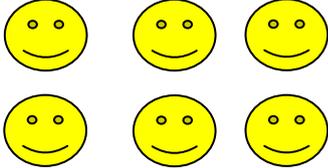
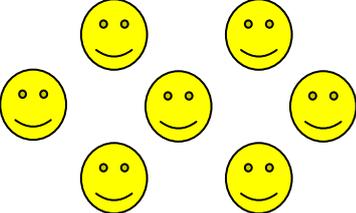
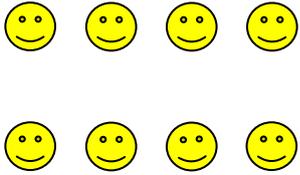
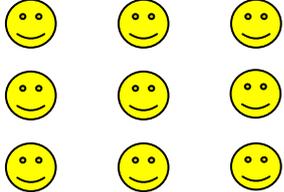
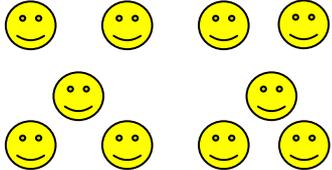


1		Eins
2		ZWEI
3		DREI
0		NULL
4		VIER
5		FÜNF
6		SECHS
7		SIEBEN

8		ACHT
9		NEUN
10		ZEHN

Alles laminieren und ausschneiden.

Dann werden die Karten wie folgt verdeckt ausgelegt:

Zahlen – gemischt untereinander

Smilies – gemischt untereinander neben die Zahlen

Zahlworte – gemischt untereinander neben die Smilies

In den ersten Übungen weiß das Kind also, welche Elemente sich in welcher Reihe befinden. Es deckt erst die Zahl, dann die Smilies, dann das Wort auf und muss jedes Mal Ansagen, welche Zahl repräsentiert wird.

3 passende werden zur Seite gelegt, sonst wieder zudecken.

Später kann der Schwierigkeitsgrad erhöht werden durch vermischtes Legen aller Karten.

So werden geschult: das optische Gedächtnis

Der Bezug zu Zahlen, Mengen und Wort

Besonders bei schwerer Dyskalkulie kann so die Automatisierung von Mengen und Zahlen gefördert werden. Hier muss oft zu Beginn mit aufgedeckten Karten geübt werden.